

9 Schritte wie die Ordnung dauerhaft bleibt

1. Nachjustieren: Kontrolliere regelmäßig, ob das neue Ordnungssystem für Dich so passt und passe es immer mehr Deinen Bedürfnissen an

2. Erstelle Routinen

- Das Gerüst muss stehen, erst danach kannst Du ins Detail gehen

- Nur durch Wiederholung erschafft man Gewohnheiten, also bleib dran

3. Stelle eben gebrauchte Dinge gleich an Ihren richtigen Platz zurück

4. Neues darf nur ins Haus, wenn etwas Altes dafür geht

- Frage Dich beim Kauf, ob du diesen Gegenstand wirklich brauchst, oder so ähnlich schon zu Hause hast

- Wenn Du ihn kaufst, frage Dich, was dafür gehen soll, sonst sammelt sich Schritt für Schritt wieder alles an und ist wie vor dem Ausmisten

5. 2 Minuten Regel

- Alles was weniger als 2 Minuten dauert, wird ab sofort gleich erledigt

- Post durchsehen, Geschirr sofort in die Maschine, Waschbecken und Dusche nach Nutzung mit Tuch abtrocknen usw.

6. Erstelle Dir Deine Morgen- und Abendroutine von jeweils ca. 15 Minuten

- Die Minuten hängen von den Feldern ab, die darin vorkommen sollen (Aufräumen, Waschmaschine an, Meditieren, Lesen, Sport, etc...)

- Beginne und beende den Tag positiv

7. Räume auf während kleinerer Wartezeiten

- Während der Kaffee kocht, die Küchenfläche abwischen

- Beim Zähne putzen, alle Wasch- und Pflegeutensilien wieder an deren Platz zurückstellen

- Auf dem Weg zum Auto, den Müll gleich mit rausnehmen

8. Keine leeren Wege gehen

- Bevor ich von einem Raum in den anderen gehe, nachschauen, ob etwas rumliegt, was Du gleich mitnehmen kannst

- Sammelstelle Treppe: Wenn Du aufräumst lege alles was in einen anderen Raum gehört zusammen in ein Eck und nimm diese Dinge dann gesammelt mit in den richtigen Raum

9. Disziplin

- Routinen zu etablieren braucht seine Zeit, nur wenn Du durchhältst wirst Du es schaffen, dass aus den Umstellungen in deinem Leben selbstverständliche Routinen werden